

Beschluss des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 22. Oktober 2014 (Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Supremo — Spanien) — Elcogás, SA/ Administración del Estado, Iberdrola, SA

(Rechtssache C-275/13) ⁽¹⁾

(Vorlage zur Vorabentscheidung — Staatliche Beihilfen — Begriff der staatlichen oder aus staatlichen Mitteln gewährten Beihilfen — Gesellschaften, die Eigentümer von Stromerzeugungsanlagen sind — Außerordentliche Finanzierungen)

(2015/C 016/13)

Verfahrenssprache: Spanisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal Supremo

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Elcogás, SA

Beklagte: Administración del Estado, Iberdrola, SA

Tenor

Art. 107 Abs. 1 AEUV ist dahin auszulegen, dass Zuschüsse, die einem privaten Stromerzeugungsunternehmen gewährt, von der Gesamtheit der Endverbraucher von Strom im Inland getragen und seitens einer staatlichen Einrichtung nach im Voraus festgelegten gesetzlichen Kriterien an die Unternehmen des Elektrizitätssektors verteilt werden, als staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen anzusehen sind.

⁽¹⁾ ABl. C 226 vom 3.8.2013.

Beschluss des Gerichtshofs (Neunte Kammer) vom 21. Oktober 2014 (Vorabentscheidungsersuchen des Bundesgerichtshofs — Deutschland) — BestWater International GmbH/Michael Mebes, Stefan Potsch

(Rechtssache C-348/13) ⁽¹⁾

(Vorabentscheidungsersuchen — Rechtsangleichung — Urheberrecht und verwandte Schutzrechte — Richtlinie 2001/29/EG — Informationsgesellschaft — Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte — Art. 3 Abs. 1 — Öffentliche Wiedergabe — Begriff — Internetlinks, die Zugang zu geschützten Werken vermitteln — Verwendung der Framing-Technik)

(2015/C 016/14)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Bundesgerichtshof

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: BestWater International GmbH

Beklagte: Michael Mebes, Stefan Potsch

Tenor

Die Einbettung eines auf einer Website öffentlich zugänglichen geschützten Werkes in eine andere Website mittels eines Links unter Verwendung der Framing-Technik, wie sie im Ausgangsverfahren in Frage steht, allein stellt keine öffentliche Wiedergabe im Sinne von Art. 3 Abs. 1 der Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft dar, soweit das betreffende Werk weder für ein neues Publikum noch nach einem speziellen technischen Verfahren wiedergegeben wird, das sich von demjenigen der ursprünglichen Wiedergabe unterscheidet.

⁽¹⁾ ABl. C 325 vom 9.11.2013.

**Beschluss des Gerichtshofs (Sechste Kammer) vom 22. Oktober 2014 — Repsol YPF SA/
Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM)**

(Rechtssache C-466/13 P) ⁽¹⁾

**(Rechtsmittel — Gemeinschaftsmarke — Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b —
Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Bildzeichen mit der Darstellung des
Buchstabens „R“)**

(2015/C 016/15)

Verfahrenssprache: Spanisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführerin: Repsol YPF SA (Prozessbevollmächtigte: J.-B. Devaureix und L. Montoya Terán, avocats)

Anderer Verfahrensbeteiligter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: J. Crespo Carrillo)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Repsol YPF SA trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 313 vom 26.10.2013.

**Beschluss des Gerichtshofs (Sechste Kammer) vom 21. Oktober 2014 (Vorabentscheidungsersuchen
des Tribunal do Trabalho de Lisboa — Portugal) — Sindicato Nacional dos Profissionais de Seguros e
Afins/Via Directa — Companhia de Seguros SA**

(Rechtssache C-665/13) ⁽¹⁾

**(Vorlage zur Vorabentscheidung — Art. 53 Abs. 2 der Verfahrensordnung — Charta der Grundrechte der
Europäischen Union — Grundsätze der Gleichbehandlung und der Nichtdiskriminierung — Nationale
Regelung, mit der eine Kürzung der Vergütungen bestimmter Arbeitnehmer des öffentlichen Sektors
eingeführt wird — Mangelnde Umsetzung des Unionsrechts — Offensichtliche Unzuständigkeit des
Gerichtshofs)**

(2015/C 016/16)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal do Trabalho de Lisboa